



Regierungsratsbeschluss vom 12. März 2024

Anzug Sarah Wyss und Konsorten betreffend Überprüfung der Assistenzstellen in Hausarztpraxen

P195483

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Sarah Wyss und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Mit dem Anzug Sarah Wyss und Konsorten betreffend «Überprüfung der Assistenzstellen in Hausarztpraxen» soll überprüft werden, ob die Anzahl Praxisassistentenstellen aus dem Jahr 2009 noch immer dem künftigen Bedürfnis entsprechen oder ob die Zahl nach über zehn Jahren angepasst werden müsste. Im Kanton Basel-Stadt besteht eine hohe Dichte an ärztlichen Grundversorgenden. Dies unter anderem dank des kantonalen Förderprogramms der Praxisassistentenstellen in Hausarztpraxen, welches eine qualitativ hohe Ausbildung zur Hausarztmedizin ermöglicht und zu einer günstigen Kosten- und Versorgungsentwicklung im Gesundheitswesen beiträgt. Der Regierungsrat erachtet das kantonale Förderprogramm als sehr sinnvoll und im bestehenden Rahmen sehr unterstützenswert. Aufgrund des ausgewogenen Verhältnisses von Angebot und Nachfrage der Praxisassistentenstellen in Hausarztpraxen besteht derzeit kein Bedarf, die Finanzierung des Förderprogramms aufzustocken. Der Regierungsrat geht davon aus, dass die Situation in der medizinischen Grundversorgung aufgrund der getroffenen Massnahmen stabil bleiben wird und allfällige Versorgungsengpässe frühzeitig erkannt werden können. Bei mittelfristig höherer Nachfrage oder geringerem Angebot ist der Regierungsrat gerne bereit, einen Programmausbau erneut zu prüfen.

